



Evangelische Volkspartei  
Kanton Solothurn



André Wyss  
Kantonsrat Solothurn

## Sessionsbericht 21./22./29. März 2023

Die März-Session war sehr steuerlastig, was dazu führte, dass ich an einem Morgen fünf, über die gesamte Session sechs Voten hatte (neuer Rekord). Erfreulicherweise habe ich zusammen mit der Fraktion praktisch alle Abstimmungen «gewinnen» können.

Am ersten Tag ging es um eine geplante Änderung im [Gesundheitsgesetz](#), welche eher technischer Natur ist (der Bund will Aufgaben neu an die Kantone delegieren) und eigentlich kaum erwähnenswert wäre... Aber wir erlebten ein Déjà-vu (Sessionsbericht-Leser erinnern sich): In der November-Session provozierte die FDP eine Volksabstimmung zum Geschäft der Gemeindefusionen (eine ähnlich technische Vorlage). Wer damals noch dachte, das sei ein «politischer Ausrutscher» gewesen, wurde nun definitiv eines Besseren belehrt. Nur wenige Monate später sorgte die FDP wiederum dafür, dass es zur Voksabstimmung kommt. Somit darf/muss/soll sich auch zu diesem trockenen Geschäft die Stimmbevölkerung an der Urne äussern.

Das «Filetstück» an dieser Session waren die sogenannten [«Zwillingsinitiativen»](#). Diese warfen schon lange ihre Schatten voraus und waren nun also auf der Tagesordnung. Konkret geht es um ein geplantes Moratorium bei den Katasterwerten («Zwillingsinitiative 1») bzw. bei den Steuerabzügen («Zwillingsinitiative 2») für 10 Jahre.

Die Berechnungen der Solothurner Katasterwerte – die Steuerwerte, welche Liegenschaftsbesitzer in der Steuererklärung eintragen müssen – sind schon über 50 Jahre alt. Entsprechend sind die Werte zu tief und müssten längst angepasst werden. Die sogenannte «Zwillingsinitiative 1» verlangt nun aber, dass die Katasterwerte für weitere 10 Jahre eingefroren werden sollen. Als Hauseigentümer wäre es mir natürlich recht, wenn die tiefen Werte bleiben würden. Als Kantonsrat und Mitglied der Finanzkommission habe ich aber auch einen anderen Blick. So stellt sich unter anderem die Frage der Steuergerechtigkeit, wenn alle anderen ihr Vermögen zum Verkehrswert, die Liegenschaftsbesitzer ihre Liegenschaften aber nur zu einem Bruchteil zu versteuern haben. Die Zwillingsinitiative 2 wurde ursprünglich lanciert, um eine Senkung des Pendlerabzuges zu verhindern. Da die Initiative aber zu spät eingereicht wurde und der Pendlerabzug im Rahmen des Gegenvorschlages im letzten Mai neu festgelegt wurde, wurde dieses Ziel an sich hinfällig und man hätte erwarten können, dass die Initiative zurückgezogen wird. Das ist aber nicht passiert und so kommt auch diese am 18. Juni 2023 zur Abstimmung. Der Kantonsrat lehnt beide Initiativen ab. Mit einem Moratorium werden keine Probleme gelöst, sondern lediglich aufschgeoben.

Ein Auftrag verlangte eine Erhöhung des [Versicherungsabzugs bei den Steuern](#). Aktuell kann eine Privatperson (in der Regel) einen Abzug von max. 2'500 Franken geltend machen. Dieser Betrag ist deutlich unter der effektiven Prämie, welche im Schnitt bei rund 6'000 Franken liegt. Was auf den ersten Blick logisch und für die Steuerpflichtigen interessant tönt, hat einen finanziellen Haken: Weil alle Steuerpflichtigen von dieser Erhöhung profitieren würden (sofern sie ein steuerbares Einkommen ausweisen), führen bereits kleinere Anpassungen bei Kanton und Gemeinden zu grossen Mindereinnahmen. So hat der Regierungsrat vorgerechnet, dass eine Erhöhung um 500 Franken zu Ertragsausfällen in der Summe von rund 20 Mio. Franken führen würde. Zudem profitieren davon aufgrund der Steuerprogression primär die gutverdienenden Personen. Der Auftrag wurde daher sehr kontrovers diskutiert. Schlussendlich stimmte der Kantonsrat einer Erhöhung des Abzuges zwar zu, es ist aber klar, dass der finanzielle Spielraum eingeschränkt ist und eine Anpassung nur im kleinen Rahmen stattfinden dürfte.

### In Kürze

Unbestritten verabschiedet wurde die [Digitalisierungsstrategie](#). Thema waren auch die Probleme bei der [Ausgleichskasse und IV-Stelle](#), der [Allerheiligenberg](#), [Schlösser und Burgen](#) und wieder einmal das [Littering](#).

Die nächste Session findet am 9./10./17. Mai 2023 statt.

*André Wyss*

[www.evp-so.ch](http://www.evp-so.ch) | [www.andrewyss.ch](http://www.andrewyss.ch)

### Persönlich

Ich hatte zwei Voten als Kommissionssprecher, drei als Fraktionssprecher und eines als Einzelsprecher.

Erfolgreich war ich mit dem eigenen Vorstoss [«Abschaffung Ertragswertberechnung bei der Steuererklärung»](#), welcher mehr Steuergerechtigkeit und weniger Bürokratie bedeutet.

Kommissionssprecher war ich bei den Themen [«Kalte Progression»](#) sowie bei der [«Abschaffung der Erbschaftssteuern für Vereine mit idealen Zwecken»](#).

Auf mein Einzelvotum zum **Nein zur Zwillingsinitiative 1** erhielt ich sehr viele positive Rückmeldungen.